

Till van Rahden, Johannes Völz (Hg.)
Horizonte der Demokratie

Democratic Vistas / Demokratische Horizonte | Band 1

Editorial

Liberalen Demokratien sehen sich seit geraumer Zeit Angriffen durch autoritäre Kräfte von innen und von außen ausgesetzt. Ihre Zukunft erscheint heute als ungewiss. Vor diesem Hintergrund adressiert die Reihe **Democratic Vistas / Demokratische Horizonte** Perspektiven zeitgenössischer Demokratie. Sie überprüft Ideen, die der amerikanische Dichter Walt Whitman in seinem Essay *Democratic Vistas* von 1871 zu Papier brachte, und entwickelt diese weiter. Für Whitman gehörte die Ungewissheit zu den wesentlichen Merkmalen der Demokratie. Als Experiment des Strebens nach Freiheit und Gleichheit können Demokratien scheitern. Die Möglichkeit der Tyrannei ist die Kehrseite der kollektiven Selbstgestaltung.

Die Beiträge der Reihe entstammen dem Forschungsschwerpunkt »Democratic Vistas: Reflections on the Atlantic World« am Forschungskolleg Humanwissenschaften, einem Institute for Advanced Studies der Goethe-Universität Frankfurt.

Die Reihe wird herausgegeben von Gunther Hellmann und Johannes Völz.

Till van Rahden (Prof. Dr.), geb. 1967, ist Professor für Deutschland- und Europastudien an der Université de Montréal und Senior Fellow am Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg.

Johannes Völz (Prof. Dr.), geb. 1977, ist Professor für Amerikanistik mit Schwerpunkt »Demokratie und Ästhetik« an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zusammen mit Gunther Hellmann leitet er am Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg den Forschungsschwerpunkt »Democratic Vistas: Reflections on the Atlantic World«.

Till van Rahden, Johannes Völz (Hg.)

Horizonte der Demokratie

Offene Lebensformen nach Walt Whitman

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Johannes Völz, Frankfurt a.M.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839462737>

Print-ISBN: 978-3-8376-6273-3

PDF-ISBN: 978-3-8394-6273-7

Buchreihen-ISSN: 2943-2715

Buchreihen-eISSN: 2943-2707

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.